

# Schorndorfer Anzeiger

## Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

erschient Dienstag, Donnerstag, Samstag u. Sonntag.  
Abonnementpreis in Schorndorf vierteljährlich 1 M. 10 Pf., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M. 15 Pf.  
Inserionspreis: eine vierzeilige Zeile oder deren Raum 10 Pf. (Anzeige 10 Pf., Widerruf 5 Pf., Belegung: Unterhaltungsblatt und Anzeigenblatt.)  
Donnerstag den 6. April 1893.

### Hochzeits-Einladung.

Wir erlauben uns, zu unserer am Oftermontag im Gasthaus zum Rößle stattfindenden Hochzeits-Feier Freunde und Bekannte freundlichst einzuladen.

Johann Lämpfle.  
Emilie Mayerle.

### Oberurbach. Hochzeits-Einladung.

Wir beehren uns hiemit, alle unsere Freunde und Bekannte, sowie den Gesangverein Frohsinn zu unserer am Montag den 3. April im Gasthaus z. Dachsen dahier stattfindenden Hochzeits-Feier freundlichst einzuladen.

Der Bräutigam: Jakob Förner.  
Die Braut: Marie Rieger.

### Ein jüngeres Mädchen

vom Lande findet bis Georgii Stelle bei Paul Kohler, Waiblingen.

### Ein tüchtiges Hausmädchen

nicht unter 20 Jahren, findet Stelle, sogleich oder bis Georgii, Lohn 120-150 Mark.

S. Buhl, z. Pfug.

### Ein Mädchen,

von 14-15 Jahren sucht bis auf Georgii

G. Maier, Hammer Schmid.

### 1 ordentl. Mädchen

das etwas Geldgeschäft und die Haushaltung versehen kann, findet bei guter Behandlung eine Stelle. Näheres bei Benzler.

### Lehrling-Gesuch.

Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt in die Lehre

3. Kohler, Walter u. Latier.

### Winterbach. Einen ordentlich gut gesitteten jungen Menschen

nimmt in die Lehre

Johann David Steinhilber, Sufz u. Wagenschmid.

### Gottesdienste der Wesleyanischen Methodisten Gemeinde.

Am Dierstei, den 2. April. Morg. 9 1/2 Uhr S. M. Claß. Abend 7 1/2 Uhr S. M. Claß. Mittwoch ab. 8 U. M. Claß. Samstag abends 8 U. Eisenbraun.

### Die Neuheiten in Kleiderstoffen für Frühjahr und Sommer

sind nun vollständig eingetroffen und halte ich solche bestens empfohlen. Ebenso empfehle ich mein reichhaltiges Lager in

## Tuch & Buckskin,

darunter passende Sachen zu Anzügen für den billigsten Preisen.

Carl Hahn.

### Hochzeits-Feier

freundlich einzuladen.

Johannes Steiner, Müller, mit seiner Braut: Christine Hübsch.

Wegen baulicher Reparatur meines Ladens und gänzlicher Räumung desselben empfehle mehrere schöne

Sofa, Kollidivan, Bettwäsche, Wollmatratzen, Ameritanerkühe, Rohrstühle, echt Kirschbaum poliert oder Eiche gewicht, hohe und niedere Kinderstühle, Bücherranzen und Schultaschen, Kinderwagen zum Sitzen und Liegen, auch sind viele Verdecke, Kinderwagen-Räder und Räder noch vorräthig.

Setze daher sämtliche Artikel zu ausnahmsweise billigen Preisen ab.

H. Stein, Obiger.

### Konfirmanden- & Strohhüte

empfehle bei größter Auswahl billigt

Gustav Felger.

### Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache die Mitteilung, daß ich von heute an mein

## Schmiedhandwerk

auf eigene Rechnung betreibe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthe Kundschafft prompt, reell und billig zu bedienen. Das meinem Vorgänger, Andr. Hauff, geschenkte Vertrauen bitte auch auf mich übertrage zu wollen.

Um geneigtes Wohlwollen bittend, zeichne

Johann David Steinhilber, Sufz- & Wagenschmid.

### Hier verkauft

S. Buhl.

### Gen & Oehmd

10-12 Stk. verkauft

W. Steinhilber, v. Bahnhof.

### 20 Stück Bienenkästen

ein und zwei Brutten hat als überzählig zu verkaufen

G. Junginger z. Rose.

### Einen Garten

(Bauplatz) verkauft

H. Gottwid.



### Thurmelin

fabriziert von A. Thurmayer, Stuttgart, weiß, Thurmelin, altes Allheilmittel, wie Schwaben, Russen, Wanzen, Motten, Fliegen, Flöhe, Ameisen u. Blattläuse radikal vernichtet und nicht nur betäubt.

Thurmelin ist gefeslich geschützt und wird vor Nachahmungen gewahrt.

Thurmelin ist nur in Gläsern zu haben mit der weltberühmten Schutzmarke, „Der Infektenjäger“ zu 30 Pf., 60 Pf. u. 1 M.; zugehörige Thurmelinpflöhen mit u. ohne Gummi zu 35 Pf. u. 50 Pf.

In Schorndorf bei Herm. Moser, Conditor.

### Kuhwagen

setzt dem Verkauf aus

Hagmann, Wagner und Schmid.

### Gen & Oehmd

verkauft

G. Junginger z. Rose.

### Dürres bucheues Holz

hat zu verkaufen

Gerhard Kolb Weiler.

### Kein Hustenmittel

übertrifft die Salus-Bombons. Erhältlich in Venteln à 25 und 50 Pf., sowie in Schachteln à 1 M. in Schorndorf in der Gaupp'schen und Palm'schen Apotheke und bei Conditor Carl Schäfer.



### Kirchenchor:

„Heilig weht es in den Hainen; unser Osterfest erwacht.“

v. Neumann.

### Gottesdienste.

Evangelische Kirche. Am Dierstei (2. April.) Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt Herr Stadtpfarrer Gros. (Abendmahl.) Nachm. 2 Uhr Predigt Herr Stadtpfarrer Göbel. Katholische Kirche. Herr Kaplan Kirchner.

### Amthliches.

Oberamt Schorndorf.

Die Ortsvorsteher haben die Sporelverzeichnis des IV. Quartals des Etatsjahres 1892/93 bezw. Fehlerkunden binnen 8 Tagen hierher vorzulegen.

Schorndorf, den 1. April 1893.

R. Oberamt. Ringelbach

Oberamt Schorndorf.

Die Ortsbehörden werden beauftragt, die Nachweisungen über Regiebauarbeiten, welche in den Monaten Jan bis März 1893 vorgenommen sind, bezw. vorchriftsmäßige Fehlanzeigen binnen 8 Tagen hierher vorzulegen.

Schorndorf, den 1. April 1893.

R. Oberamt. Ringelbach.

Oberamt Schorndorf.

Die Maul- und Klauenseuche ist in dem Stall des Bauern Michael Niech in Oberberken ausgebrochen.

Schorndorf, den 4. April 1893.

R. Oberamt. Ringelbach.

### Zur Wasserleitungsfrage.

Das von Freunden der Wasserleitung aufgestellte Comité hat es als seine nächste Aufgabe erachtet, auf Grund der vielen im Lande schon vorhandenen Statuten für Erhebung von Wasserzinsen diejenigen Ziffern schätzungsweise festzustellen, welche bei Ausführung der Wasserleitung für unsere Stadt in Anwendung kommen dürften. Nach diesen unten angeführten Ziffern kann jeder Hausbesitzer, der Wasser beziehen will, selbst berechnen, wie hoch sich der von ihm zu zahlende Wasserzins voraussichtlich belaufen wird. Hierbei ist anzunehmen:

- 1.) Daß die Hausleitungen vom nächst vorüberführenden Leitungsstrang aus auf Kosten des Wasserempfängers erstellt werden.
- 2.) Daß die Einschätzungen, wo solche nötig sind, durch eine städtische ständige Commission erfolgen.

### Der Zug Schills nach Stralsund im Jahr 1809.

Aus dem Nachlaß eines Zeitgenossen. (10. Fortsetzung.)

Jetzt hörte die Verfolgung ganz auf, nur hin und wieder fielen in dem eben zurückgelegten Holze einige Schüsse, welche gleich Kanonenschüssen widerhallten. Zum Umfallen ermüdet, erreichten wir etwa um Nachts 1 Uhr das Städtchen Barth, wo man sich weigerte, uns das Stadthor zu öffnen. Auf unsere Drohung, das Thor mit Kanonen (die wir nicht mehr hatten) einzuschließen, wurde zögernd aufgemacht; doch versuchte man dasselbe wieder zu schließen, als man unsere Schwäche erkannte. Wir drangen indes schnell ein und waren bald von vielen Einwohnern umgeben, die schon von unserem Mißgeschick unterrichtet schienen. Wir meinten bald, daß uns die Stimmung der Einwohner entgegen war und zwar im Gegentheil von zwei Tagen früher; doch hielten sich die Leute, einige halbtaube verdächtige Aeußerungen abgesehen, ganz gut. Es fiel uns auf, daß, obgleich

3.) Daß das von größeren gewerblichen Etablissements etc. bezogene Wasser zunächst durch Wassermesser controlirt und nach dem Cubikmeter verrechnet wird, wobei je nach der Höhe des bezogenen Quantums Rabatttage gewährt werden.

4.) Daß eine jährliche Kündigung für beide Teile zulässig ist.

5.) Preisansätze für Wasserbezug pro Jahr.

Für jedes Zimmer	M. 1. 50
jede Küche	M. 3. —
Wahlküchen (ausgen. gewerblich)	M. —
Näume unter 8 Meter	M. —
Zuschläge für kleinere Gewerbetriebe	
I. Classe. Apotheker, Conditoren	M. 3-9
II. Cl. Bäcker, Wirte, Wäschereien	M. 4-10
III. Cl. Metzger, Sijper, Photogr. Seifenfabr.	M. 6-10
IV. Cl. Brauereien, Brennereien, Färber, Gerbereien, Weinbändler	M. 10-40
1 Pferd	M. 2. —
1 St. Großvieh	M. 1. —
1 St. Kleinvieh	M. — 80.
1 Personenzwagen	M. 5. —
Mehrzweck	M. 8-10.
1 kleines Gefährt	M. 3. —
1 Badeeinrichtung	M. 4-10.
1 Wasserabtritt	M. 5. —
Gemüse und Lustgärten pr. Ar	M. — 80.
Baumgarten	M. — 50.
Springbrunnen (20 St. p. Tag	M. 20-40

Das unterzeichnete Comité bittet nun diejenigen Einwohner und insbesondere Hausbesitzer, welche geneigt wären unter vorstehend angeführten Bedingungen Wasser zu beziehen um ihre Anmeldung. Diese ist selbstverständlich nicht bindend, da ja das Comité kein Recht hat, Verträge in dieser Richtung abzuschließen, sondern nur sich über den Umfang der unter den angenommenen Bestimmungen in Aussicht zu nehmenden Beteiligung unterrichten möchte.

Zu diesem Zweck werden in nächster Zeit Listen zirkuliren, auch ist jedes Mitglied des

den Erfolg hatte, die Einwohner ruhig zu erhalten. — Der Hafencapitän hatte sich wahrscheinlich verdeckt, denn er war nirgends zu finden; unter allerhand Vorwänden weigerten sich nur auch die Schiffer zu fahren, und nur nach vielen Unterhandlungen, Versprechungen und Drohungen erlangten wir 2 große, offene Bäte. Schnell wurde die Bagage hineingeworfen und die Mannschaft gleichmäßig auf beiden verteilt. Es war etwa 2 Uhr Nachts, als wir in See gingen, der Wind war zwar günstig, peimigte uns aber mit einer empfindlichen Kälte. — Donnerstag, den 25. Mai, Morgens 6 1/2 Uhr, landeten wir auf der Insel Zingst. Mit 5 Mann ging ich nach dem Dorfe gleichen Namens voraus. Die Bauern machten wegen des weiteren Transportes große Schwierigkeiten, die aber durch das Versprechen daarer Bezahlung bald gehoben wurden. Doch nun war guter Rat teuer; wohin sollten wir uns wenden, fast allenthalben schien uns der Weg versperrt. Es wurde berathschlagt und sehr verschiedene Meinungen gaben sich kund.

### Bericht über die Geflügel-Ausstellung.

(Schluß.)

Von hier aus, es ist ja unres. Steibens doch nicht an einem Ort, kommen wir in das westliche Zimmer, wo ebenfalls ein buntes Allerlei herrschte.

Ein hochgelehrter Papagei empfing uns mit dem Ruf „Papa“ und daß er in der höheren Schule noch mehr gelernt hatte zeigte er dadurch an, daß er uns eine Strophe aus „Zauberbuch“ haui in mein Strumpf verlor'n,“ vorpiff, hierauf aber mit einem ohrenzerreißendem Geschrei einfiel, bei welchem seine Kameraden kräftig secundirten. Außer diesen großen und kleinen Papageien waren noch Canarien, exotische Vögel, Wellensittiche, sowie Sonnenvögel, mit ihrem lieblichen Gesang, vertreten, sowie eine schöne Collection von verzierten und lakirten Drahtkäfigen.

Wenden wir uns jetzt, um ein wenig aus dem Gedränge herauszukommen, in das letzte Lokal über dem Gang wo die Mehrzahl der Canarien in ihren kleinen, hölzernen Harzgeburgen zum Teil aufgestellt und aufgehängt waren.

Das war ein trilleren, süßen und rollen von den tiefsten bis zu den höchsten Tönen. Man sollte kaum glauben, daß aus diesen kleinen Vogelstehlen solch übliche und glöckerne Töne hervor gehen könnten. Mancher Besucher mußte sagen, „Das ist ja ein ganz anderer Gesang, als bei unseren früheren Canarienvögeln, woher kommt dieses?“ Es sind die Bewohner des Harzgebirges, welchen der Dank gebührt, aus den gewöhnlichen Canarien, durch Ausdauer und Kennntis diese Vögel mit ihren hohen und niederen Trillerchen, gegüchelt zu haben. Es würde zu weit führen, hier näher darüber einzugehen, soviel aber möchte

Fortsetzung folgt.

Einsender sagen, daß nur durch jahrelangen Fleiß und Hingebung in der Züchtung es diesen Parz...

Treten wir wieder aus diesem Zimmer in den Gang heraus, so fällt uns noch ein mit Papp...

Was nun das Hauptgeschäft gleich bei Eröffnung der Ausstellung war, so mußte durch einige...

Nach Schluß der Ausstellung begann zum Teil sofort der Verkauf des Geflügels u. s. w., welcher aber bereits 2 Tage in Anspruch nahm.

München, 1. April. Der Raubmörder von Dietrichen, dem 5 Personen zum Opfer...

stoffabrik Walchof, jetzt in einem hiesigen Versicherungsgeschäft thätig, einen ähnlichen Stoff...

Aus Jerusalem. Aus einem der „N. Post“ freundlichst überlassenen Privatbrief teilen wir...

Mit der Eisenbahn hupert's immer noch: Vor Kurzem blieb der Zug auf der Strecke von Jaffa...

Bekanntmachungen.

Revier Adelsberg.

Reisig-Verkauf.

Am Samstag den 8. April, vormittags 9 Uhr, im Hirsch in Nassach aus Buchrain, Königsstand, Schwarzgelling, sowie an Zehndholz aus Fzensbübele und Lachenbau:

Revier Hohengehren.

Brennholz-Verkauf.

Am Samstag den 8. April aus dem Staatswald Giebelgarten und Knuwieje, siehe Schornborfer Anzeiger Nr. 51.

Revier Hohengehren.

Brennholz- & Reisig-Verkauf.

Am Mittwoch den 12. April, vormittags 10 Uhr, im Hirsch in Hohengehren aus dem Staatswald Oberer Hauberhol und Daiden:

Revier Welzheim.

Brennholz-Verkauf.

Am Dienstag den 11. April, vormittags 9 1/2 Uhr, im Lamm in Welzheim aus dem Staatswald Aspenwieje, Saufking, Helleplatte, Erlensumpf, Müllersgehren und Lärchengarten:

Revier Welzheim.

Brennholz-Verkauf.

Am Freitag den 14. April, vormittags 10 Uhr im Lamm in Steinenberg aus dem Staatswald hintere Drehlade, Glashau, Seigelsberg und vom Scheidholz der Gut Steinenberg:

Revier Schwend.

Brenn- & Spaltholz-Verkauf.

Am Mittwoch den 12. April, vormittags 10 Uhr, im Dörsen in Schwend aus dem Staatsw.-Distrikten Hohensol: Brennerrain und Mühlackerle, Spielwald: Schönhardt und Langert, Rothensühl: Schönrain, Heppiggehren: Hagenreute und Scheithau, Dammerswald: Fuchsbad, Ebersberg: Ob. Hengstberg, Kronwald: Heidenbühl, Kronhütte und Dinkelsbühl, Gagerwald: Rothalbe, Voggenwald: Wolfsbach u. Wartbühl:

Revier Lorch.

Brennholz-Verkauf.

Am Montag den 10. April, nachmittags 1 Uhr, in der Bahnhofsrestauration in Waldhausen aus dem Staatswald Remshalde 8 12 und Scheidholz aus Waldhut III:

Revier Lorch.

Nadelholz- & Stammholz-Verkauf.

Am Samstag den 15. April, nachmittags 1 Uhr, in der Harmonie in Lorch aus dem Staatswald Staffelgehren 7, 8, 9, 11; Pfahlbronnwald 3, 6; Heidenackerle 2, 3; Enderlesholz 3; Sandhalbe, Remshalde 8, 12 und Scheidholz:

Schorndorf.

Mädchenmittelschule.

Aufnahmeprüfung am 8. April nachmittags 2 Uhr, für Schülerinnen vom 4. Schuljahr an.

Schorndorf.

Bahlungs-Verzeichnisse

sind wieder vorrätig in der C. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Rgl. Gerichtsnotariat Schorndorf.

Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an den Nachlaß nachgenannter Personen sind binnen einer Woche bei Gefahr der Nichtberücksichtigung...

Schorndorf.

Haug, Johann Christan, lediger Weinärtner, Koch, Christian Gottlieb, Schuhmachers Witwe, Bühler, Christian Friedrich, Bauers Witwe, Wiebelsbach, Schaaf, Rosine ledig, Oberurbach, Baumeister, Johann Friedrich, Fabrikarbeiters Ehefrau, Marie geb. Tamm, Steinenberg, Schwarz, Jakob, Tagelöhner, Niesel, Maria Maurers 2. Ehefrau, Unterurbach, Fink, Wilhelmine Katharine, ledig und wohlhabend, Walter, Wilhelm Friedrich Schultze'sche Witwe, Louise geb. Speidel, Oberurbach.

Das Fahrrecht über den Kirchplatz hier ist bei Strafe verboten.

Schorndorf.

Das Fahrrecht.

Über den Kirchplatz hier ist bei Strafe verboten.

Schorndorf.

Das Fahrrecht.

Die hiesige Gemeindepflege hat 1000 Mark gegen gesetzliche Sicherheit bis Oerugi auszuleihen.

Schorndorf.

Frühseklinge

Jeder Art empfiehlt Chr. Palmer, Handlungsgärtner, Schornbach.

25 Ctr Heu & Oehmd

verkauft Adam Bester, 25 Ctr. schönes Oehmd & etwas Heu verkauft im Auftrag Sech, Bäcker, Schornbach.

Angersfen

hat zu verkaufen Heinrich Volz, Suppenwürze erhöht.

MAGGI'S

überaus den Wohlgeschmack der Suppen. Zu haben in Flaschen von 65 Pfennig an bei Herrn Moser, Conditore a Bahnhofs. Bere Flaschen werden billigst nachgefüllt.

Filial-Berein.

Schorndorf.

Die Visitation der Sonntagschule

findet am 9. April statt, und zwar für die Söhne von 8 Uhr, für die Töchter von 10 1/2 Uhr an. Sämtliche Sonntagschüler und Schülerinnen haben pünktlich zur angegebenen Zeit zu erscheinen.

Schorndorf.

Die Herstellung einer Schuhhütte

an der Pflanzschule beim Eichelgarten, wozu die Zimmerarbeit & Falzriegel-Verarbeitung auf 175 M 20 S berechnet ist, soll an einen Unternehmer im Submissionsweg vergeben werden.

Schorndorf.

Dachplatten, Latten, Bauholz, Fenster & Thüren etc.

Kaufliebhaber wollen sich auf dem Platz melden. Am Dienstag den 11. d. Mts. morgens 8 1/2 Uhr wird im Hirsch in Manolzweiler eine A u H im Wege der Zwangsversteigerung verkauft.

Kohlröhrn.

Haus- & Güterverkauf.

G. Unger bringt am Montag d. 10. ds. Mts. mittags 12 Uhr auf hies. Rathhaus im öffentl. Aufsteig zum Verkauf: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit 80 m Hofraum bestehend in 6 Zimmer, Küch., gew. Keller u. i. w., eine freist. Werkstat, 4 a Gemüsegarten mit Vienezucht, Frühbeet u. i. w., 8 a Acker I Kl., 8 a Baumader, 4 a dto. beide mit tragbaren Bäumen nahe am Ort, angekauft zu 2000 M.

Sand-Verkauf.

Die Ausbentung einer weiteren Grundfläche hinter dem hiesigen in Bahnhofsnahe gelegenen neuen Schulhaus von reichhaltigem, reinem Flußsand wird am Montag den 10. d. Mts., nachmittags 5 Uhr, auf hiesigem Rathhaus vergeben.

Blüderhausen.

Jagd-Verpachtung.

Die hiesige Gemeindejagd und die Jagd im Säußungswald St. Margaretha wird am Freitag den 7. April d. 38., nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhaus auf drei Jahre verpachtet.

Winterbach.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum mache die Mitteilung, daß ich von heute an mein Schmiedhandwerk auf eigene Rechnung betreibe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werthe Kundschast prompt, reell und billig zu bedienen.

Schorndorf.

Gegen Magenleiden

gegen Magenleiden jeder Art, Appetitlosigkeit, Sauerbräunigkeit und alle derartigen Leiden giebt es kein besseres Heilmittel als Schrader's ächte weiße Lebens-Essen.

Schorndorf.

Johann David Steinhilber, Auf- & Wagenschmied.

Schöne neue Bettfedern, Flaum, fertige Betten Bettbarchent & Drill empfiehlt billigt Carl Bräuninger, Martplatz.

Prima Futtermehl sowie schöner Haber ist fortwährend zu haben bei Väder Dipping.

Zur Mostbereitung empfehle Gamos-Rosinen prima steinfreie 1 Liter gutes Getränk kommt auf 6 Pf. Fr. Wam.

Zur Konfirmation empfehle meine selbstgemachten Gesangbücher in größter Auswahl zu den billigsten Preisen. Passende Konfirmationsgeschenke.

Adolf Teiser, neue Straße.

Ansichten vom alten Schulhaus, à M. 1.50 u. 50 Pf empfiehlt Photograph Wahl, Brezger.

Kirchenbauweise à 2 Mark, Ziehung am 6. April sind zu haben bei Fr. Wam.

Conen neuen Meyers Konversationslexikon hat billig zu verkaufen Wer, sagt die Redaktion.

Stuttgarter Fournierhandlung Cede Dga u. Uhlandsstr. 3 Gypinger. Tausende von Falten gibt es, wo Gesunde und Kranke reich nur einer Portion guter kräftigender Fleischbrühe bedürfen. Das erfüllt vollkommen



Mit der MAGGI Marke Kreuzstern In allen Speiserei- u. Delicatessen-Geschäften, Droguerien u. Apotheken.

Gegen Magenleiden jeder Art, Appetitlosigkeit, Sauerbräunigkeit und alle derartigen Leiden giebt es kein besseres Heilmittel als Schrader's ächte weiße Lebens-Essen.

p. Flac. M. 1. Apoth. J. Schrader's Nachf. G. Schoder, Feuerbach-Stuttgart. In Schorndorf bei Apotheker Palm.

# Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag, Samstag u. Sonntag.  
Abonnementspreis in Schorndorf vierteljährlich 1 M. 10 Pf., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M. 15 Pf.  
Samstag den 8. April 1893.  
Anzeigenpreis: eine viergespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfa. (Ausgabe 1890. Wöchentl. Beilagen: Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.)

## Am t l i c h e s. A u f f o r d e r u n g

zur Faticierung des Kapital-, Renten-, Dienst- & Berufs-Einkommens auf den 1. April 1893 behufs der Besteuerung für das Jahr 1. April 1893 bis 31. März 1894.

Nachdem die in Art. 7 des Gesetzes vom 19. September 1852 vorgeschriebene Aufforderung zur Faticierung des Kapital-, Renten-, Dienst- und Berufs-Einkommens auf den 1. April 1893 im Staatsanzeiger vom 5. April erfolgt ist, werden die Steuerpflichtigen auf dieselbe mit folgendem hingewiesen:

- 1) Den von der vorjährigen Fassion bekannten Steuerpflichtigen werden die Fassionszettel zugestellt, wogegen diejenigen, welche pro 1. April 1893 erstmals zu faticieren haben, die Fassionszettel bei der Ortssteuerkommission abvertangen müssen. Durch den Nichtempfang eines Fassionszettels wird übrigens keine Einrede begründet.
- 2) Der Gewerbe- und Handelsstand wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Beziehung zur Gewerbesteuer von der Faticierung der verzinlichen Aktiven und Ausstände nicht befreit, daß vielmehr die zur Gewerbesteuer beigezogenen Handelsleute gleichwohl ihre sämtlichen verzinlichen Kapitalien oder diesen gleichzuachtenden verzinlichen Ausstände als solche zu verzeichnen haben, wie auch die verzinlichen und unverzinlichen Zielforderungen der Kapitalsteuer unterliegen und zu faticieren sind.
- 3) Die Dienst- und Berufs-Einkommenssteuerpflichtigen werden ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß alles Dienst- und Berufs-Einkommen, welches den jährlichen Betrag von 350 Mark übersteigt, zu faticieren ist. Das feste ständige Einkommen ist nach dem Stand vom 1. April 1893; das veränderliche, wechselnde nach dem Ergebnisse des der Faticierung unmittelbar vorangegangenen Steuerjahres 1. April 1892 bis 31. März 1893 anzugeben. Auf diese letztere gesetzliche Bestimmung werden insbesondere die in Fabriken beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter mit dem Bemerten hingewiesen, daß auch heuer wieder die Fabrikbesitzer oder Arbeitgeber ihre mündliche oder schriftliche Fassion entgegennehmen werden und daß diejenigen, welche ihr Dienst- oder Berufseinkommen gar nicht oder zu nieder faticieren, vom Kameralamt in Untersuchung gezogen werden müßten.
- 4) Die durch gänzliche oder teilweise Verschweigung des steuerbaren Einkommens begangene Verfehlung wird dann strafrei gelassen, wenn von dem Steuerpflichtigen oder Fassionspflichtigen, bevor eine Anzeige der Verfehlung bei der Behörde gemacht wurde oder ein strafrechtliches Einschreiten erfolgte, die unterlassene oder zu nieder abgegebene Erklärung (Fassion) bei einer Aufnahme-Behörde oder einer dieser vorgeschickten Steuerbehörde nachgetragen oder berichtigt und hierdurch die Nachforderung der sämtlichen nicht verjährten Steuerbeträge ermöglicht wird.

Schließlich erhalten die Ortssteuerkommissionen den Auftrag, gegenwärtige Aufforderung zu Fassion nach Maßgabe des Gesetzes vom 15. Sept. 1852 (Reg.-Bl. S. 236) und der Instruction zur Vollziehung desselben vom 10. Febr. 1853 (Reg.-Bl. S. 171) unter Beachtung der dort enthaltenen weiteren Vorschriften in der Ortsüblichen Weise bekannt zu machen und die Einkommenssteueraufnahme so zu beschleunigen, daß die Aufnahmeakten längstens bis 15. Mai 1893 hieher übergeben werden können.

Schorndorf, den 5. April 1893.

K. Kameralamt.  
M a h r e r.

### Am t l i c h e s. Oberamt Schorndorf.

Bekanntmachung, betreffend die Anmeldung von Neubauten, Baulverbesserungen etc. zur Einschätzung für die Gebäudebrandversicherung.

Die gesetzliche Vorschrift (Art. 17 Abs. 1 des Gesetzes über die Gebäudebrandversicherung vom 14. März 1853), daß Neubauten und Baulverbesserungen, um in die Gebäudebrandversicherung aufgenommen zu werden, von dem Gebäudeeigentümer unter Angabe ihres Wertbetrags beim Ortsvorsteher angemeldet werden müssen, wird aus Unkenntnis von den Gebäudebesitzern zu ihrem großen Schaden vielfach unbeachtet gelassen. Um einer solchen Schädigung möglichst vorzubeugen, wird zufolge Gesetzes des K. Ver-

waltungsrats der Gebäudebrandversicherungsanstalt vom 31. August 1892 bekannt gegeben:

1. daß Neubauten, Baulverbesserungen und Baulverbesserungen einschließlich neuer Gebäudezubehörenden, welche noch nicht zur Gebäudebrandversicherung eingeschätzt sind und nicht den bloßen Eintrag abgebrannter versichert gewesener Gebäude oder Gebäudebestandteile bilden (Art. 26 des Gesetzes), im Fall ihrer Baulverbesserung nur dann als versichert behandelt werden, wenn sie vorher von dem Gebäudebesitzer bei dem Ortsvorsteher dem Gebäudebesitzer bei dem Ortsvorsteher entweder zur sofortigen auf Kosten des Eigentümers erfolgten Einschätzung (Art. 13) oder zur ordentlichen auf Kosten der Gemeinde gehenden Jahreserschätzung (Art. 12) angemeldet worden sind (zu vergl. Ziff. 9 des

2. daß durch eine bloße Vormerkung von Amtswegen, soweit eine solche überhaupt stattfindet, die erforderliche Anmeldung durch den Gebäudebesitzer nicht ersetzt wird;
  3. daß die Anmeldung während des ganzen Jahres erfolgen kann;
  4. daß ein Brandversicherungsbeitrag im Anmeldejahr nur dann und zwar nachträglich zu entrichten ist, wenn eine Brandentschädigung gewährt werden muß.
- Die Ortsvorsteher werden angewiesen, für thunlichste Verbreitung dieser Bekanntmachung zu sorgen und die Gemeindegewählten entsprechend zu belehren, auch die Baukontrolleure zu beauftragen, daß sie bei der Vornahme der Baukontrolle die Bauenden auf die Wichtigkeit

### Mehrere jüngere Schmiede

finden sofort dauernde Beschäftigung.  
Bei wem, sagt die Redaktion.

Stübingen a. N.  
Ein Wringärtnerknecht  
nicht unter 17 Jahren kann sofort eintreten  
Mischstraße 9.

### Mehrere junge Leute

von 14-16 Jahren finden dauernde Beschäftigung  
Bei wem? sagt die Redaktion.

Plünderhausen.  
Ein jung. Arbeiter  
findet Stelle bei  
Schneider Umer.

Einem ordentlichen Jungen  
nimmt in die Lehre  
d. S.  
Schorndorf.

Ein ordentlicher  
Junge  
der Lust hätte, das Schmiedehandwerk zu erlernen, wird gesucht. Nähere Auskunft erteilt  
Dreher Bed Witwe.

Einem Jungen  
nimmt in die Lehre  
Gottwit, Schreiner.

Einem Jungen  
nimmt in die Lehre  
Bäcker Dipping.

Bäckerlehrling gesucht.  
Einem ordentlichen  
Jungen

nimmt in die Lehre  
W. Schweizer, Brot- und Feinbäckerei, Heinsburgstr. 76, Stuttgart.

Eine ältere Person  
sucht eine Stelle event. als Haushälterin. \* Zu erfragen b. d. Red.

**Die**  
meisten durch Erkältung, Entzündung, können leicht verhärtet werden, wenn sofort ein geeignetes Hausmittel angewendet wird. Der Auser-Pain-Expeller hat sich in solch. Fällen als die **beste Einreibung** erwiesen u. vieltausendfach bewährt. Er wird mit gleich gutem Erfolg b. Rheumatismus, Gicht u. Gliederreißen, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Hüftweh u. s. w. gebraucht und **ist**  
deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 50 S. u. 1 M die Flasche in fast allen Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen giebt, so verlangen man ausdrücklich **Walters Auser-Pain-Expeller.**

### Ev. Arbeiter-Verein Schorndorf. Freitagabendversammlung Singsch, 1 Treppe hoch.

Schorndorf, den 29. März 1893.  
Für die vielen Beweise von Liebe und Freundschaft, welche mir und den Meinigen noch bei unfrem Scheiden zu teil geworden sind, bezeuge ich wiederholt herzlichsten und innigen Dank.  
Dein Dank.

Schorndorf.  
Die Neuheiten in Kleiderstoffen  
für Frühjahr und Sommer  
sind nun vollständig eingetroffen und halte ich solche bestens empfohlen. Ebenso empfehle ich mein reichhaltiges Lager in  
**Tuch & Buckskin,**  
darunter passende Sachen zu **Knaben-Anzügen** zu den billigsten Preisen.  
**Carl Hahn.**

**Stühle**  
für Wirtschaftis- und Hausgebrauch  
empfehlen  
**Schoek, Schreiner.**



**Baugyps,  
Portland- & Roman-Cement**  
billigst bei  
**F. Seck, Gypser.**

**Küchen- & Haushaltsartikel**  
aller Art, sowie  
**Stückrahmen**  
gewöhnliche und zum Verstellen, auch  
**Zeitungshalter**  
für Wirtschaften empfiehlt  
**Fr. Lenz, Vorstadt.**

**Bilder aller Art**  
sowie  
**Patentbriefe**  
werden stets billigt eingerahmt, unter Garantie, daß kein  
Rauch eindringen kann, bei  
**Fr. Lenz, Vorstadt.**

### E. fleißiges Mädchen

wird noch auf Georgii gesucht. Guten Lohn und gute Behandlung wird zugesichert.  
Wer, sagt die Redaktion.

### Oberurbach. 1 ordentl. Mädchen

das etwas Feldgeschäft und die Haushaltung versehen kann, findet bei guter Behandlung eine Stelle.  
Näheres bei Benzler.

Eine einzelne Person sucht  
**eine kleine Wohnung**  
näheres Schlosser Ripp.

**E. klein. Wohnung**  
von 2-3 Zimmer Küche u. s. w. hat bis Georgii oder Trübi an eine ruhige Familie zu vermieten  
**Karl Kies, Schuhmacher.**

**Ein vertrautes Pferd**  
gut im Zug hat zu verkaufen  
Näheres bei  
**F. Strähle, Schmiedemeister.**

Birkenweißbuck.  
**Zugelaufener Hund.**  
Ein schwarzer Spitzhund hat sich bei mir eingestellt, der rechtmäßige Eigentümer hat ihn innerhalb 8 Tagen gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr abzuholen  
**August Biedle, Wirt.**

**15 a Baumacker**  
verkauft auf vier Jahresziele  
wer, sagt die Redaktion d. Bl.

Frühe und späte  
**Sted-Kartoffel**  
verkauft  
**Karl Kies.**

**Heu verkauft**  
**H. Wurf.**

Preise auf dem Stuttgarter Wochenmarkt vom 1. April.

1 halb Kilo süße Butter	M. 1.10-1.20
1 " " saure Butter	M. 1.-1.10
1 " " Rindschmalz	1.80
1 " " Schweineschmalz	1.70
1 Liter Milch	16
10 Kilo Eier	60
10 Kilo Weizen	27
1 Kilo Weizenbrot	25
1 Kilo Roggenbrot	22
1 Paar Wackeln wiegen 80-120 Gramm	20
1 halb Kilo Mehl Nr. 0	18
1 " " Mehl Nr. 1	18
1 " " Kartoffeln	8
1 " " Erbsen	18
1 " " Linsen	28
1 " " Bohnen	17
1 " " Schenfleisch	70
1 " " Rindfleisch	60
1 " " Schweinefleisch	70
1 " " Kalbfleisch	70
1 " " Hammelfleisch	60
1 " " Gans	bis
1 Ente	2.50 bis
1 Fuh	1.50
1 Laube	50
50 Kilo Kartoffeln	2.60 bis 2.80
50 Kilo Weizen	8.50
50 Kilo Weizen	9-10
50 Kilo Hafer	7.50 bis 8.-
50 Kilo Gerste	9.- bis 10.-
50 Kilo Heu	4.60 bis 4.90
50 Kilo Stroh	2.60 bis 3.-
1 Raummeter Buchenholz	12.50
1 Raummeter Birkenholz	11
1 Raummeter Tannenholz	10
Preise in der Markthalle:	
1 halb Kilo Rindfleisch	55
1 halb Kilo Schweinefleisch	68
1 halb Kilo Kalbfleisch	70
1 halb Kilo Hammelfleisch	55-60